

KREIS UND REGION

www.suedkurier.de/schwarzwald-baar

Neue Umgehungsstraße bei Behla macht Fahrt in die Schweiz schneller



Großer Bahnhof am Rande des fließenden Verkehrs: Landesverkehrsminister Wilfried Hermann (am Mikrofon) weihte gemeinsam mit Staatssekretär Steffen Bilger und Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer (Bildmitte) die B 27-Umgehung Behla ein. 46 Jahre nach den ersten Überlegungen sei es am Ende doch ganz fix gegangen. Das 9,5 Millionen Euro teure Straßenbauprojekt mit 1,9 Kilometer Länge sei fristgerecht

eingeweiht worden, sagte Bärbel Schäfer. Der Gemeinde biete die Umfahrung nun gute Chancen, zu einer Attraktivierung des Wohnortes. Einen Meilenstein im gesamten Streckenzug der B 27 nannte der grüne Landesminister das Projekt. Für die Anwohner biete es eine deutliche Entlastung von Verkehr, Lärm und Luftverschmutzung.

BILD: JENS WURSTHORN